



Lösemittelfreie Polyaspartic-Lacke mit hoher Haltbarkeit

Lösemittelfreie Polyaspartic-Lacke mit hoher Haltbarkeit
Neues niedrigviskoses Harz für Bodenbeschichtung und Korrosionsschutz
Bindemittel ermöglicht einfache Applikation und kurze Ausfallzeiten
Leverkusen, März 2013 - Auf der European Coatings Show vom 19. bis zum 21. März in Nürnberg wird Bayer MaterialScience das neue Polyaspartic-Bindemittel Desmophen NH 2850 XP vorstellen. Es zeichnet sich insbesondere durch eine sehr niedrige Viskosität aus und erleichtert es dadurch, lösemittelfreie Decklacke für dekorative Bodenbeschichtungen zu formulieren. Außerdem kann das Bindemittel als Reaktivverdünner eingesetzt werden, um 100-Prozent-Festkörper-Systeme für den Korrosionsschutz zu realisieren.
Lösemittelfreie 2-Komponenten-Bodenbeschichtungen, die auf der Kombination von Desmophen NH 2850 XP mit den etablierten Bindemitteln der Reihe Desmophen NH sowie Härtern der Reihe Desmodur N basieren, können sehr einfach mit der Rolle oder Bürste aufgebracht werden. Sie härten rasch aus, auch bei Temperaturen unterhalb von 10 C. "Innerhalb eines Tages lassen sich mehrere Schichten solcher Polyaspartic-Systeme auftragen - und man kann den Boden bereits am nächsten Tag wieder betreten", sagt Karl-Heinrich Wührer, Experte für Lackrohstoffe bei Bayer MaterialScience. Somit tragen die Beschichtungen dazu bei, Ausfallzeiten auf der Baustelle gering zu halten und Kosten zu sparen. Im späteren Dauereinsatz sind sie sehr abriebfest und chemikalienbeständig. Zudem besitzen sie eine hohe Lichtechtheit.
100-Prozent-Festkörper-Systeme für den Korrosionsschutz profitieren von dem Bindemittel, weil sie leichter zu applizieren sind. Die Polyaspartic-Technologie kann somit ihre Vorteile gegenüber anderen lösemittelfreien Lacken voll ausspielen: Dazu zählt die schnelle Trocknung. Vor allem aber reicht oft schon eine einzige Schicht aus, um den Untergrund lange vor dem zerstörerischen Einfluss der Feuchtigkeit oder des Salzwassers zu schützen.
Über Bayer MaterialScience
Mit einem Umsatz von 11,5 Milliarden Euro im Jahr 2012 gehört Bayer MaterialScience zu den weltweit größten Polymer-Unternehmen. Geschäftsschwerpunkte sind die Herstellung von Hightech-Polymerwerkstoffen und die Entwicklung innovativer Lösungen für Produkte, die in vielen Bereichen des täglichen Lebens Verwendung finden. Die wichtigsten Abnehmerbranchen sind die Automobilindustrie, die Elektro-/Elektronik-Branche sowie die Bau-, Sport- und Freizeitartikelindustrie. Bayer MaterialScience produziert an 30 Standorten rund um den Globus und beschäftigte Ende 2012 rund 14.500 Mitarbeiter. Bayer MaterialScience ist ein Unternehmen des Bayer-Konzerns.
Diese Presse-Information steht auf dem Presseserver von Bayer MaterialScience unter www.presse.bayerbms.de zum Download bereit. Dort können Sie auch Bildmaterial herunterladen. Bitte beachten Sie die Quellenangabe.
Mehr Informationen finden Sie unter www.materialscience.bayer.com und www.bayercoatings.de.
Zukunftsgerichtete Aussagen:
Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Bayer-Konzerns bzw. seiner Teilkonzerne beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite www.bayer.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.
Bildunterschrift: Das neue Polyaspartic-Bindemittel Desmophen NH 2850 XP von Bayer Material-Science zeichnet sich insbesondere durch eine sehr niedrige Viskosität aus und erleichtert es dadurch, lösemittelfreie Decklacke für dekorative Bodenbeschichtungen zu formulieren. Lösemittelfreie 2-Komponenten-Bodenbeschichtungen, die auf der Kombination des Bindemittels mit etablierten Bindemitteln und Härtern basieren, können sehr einfach mit der Rolle oder Bürste aufgebracht werden. Sie härten rasch aus, auch bei Temperaturen unterhalb von 10 C. Innerhalb eines Tages lassen sich mehrere Schichten solcher Polyaspartic-Systeme auftragen - und man kann den Boden bereits am nächsten Tag wieder betreten.
Dr. Frank Rothbarth
Externe Kommunikation / Fachpresse
51368 Leverkusen
Deutschland
Telefon: +49 214 30-25363
Fax: +49 214 30-66426
http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pirn_=525097 width="1" height="1">

Pressekontakt

Bayer MaterialScience AG

51368 Leverkusen

Firmenkontakt

Bayer MaterialScience AG

51368 Leverkusen

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage